16. November 2026

KfW auf der Klimakonferenz COP31 in Antalya: Zehn Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarungen mit einem Volumen von rund 2 Milliarden Euro

Im Rahmen der UN-Klimakonferenz COP31 (9. bis 20. November 2026) schließt die KfW Bankengruppe zehn Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarungen mit türkischen und brasilianischen Partnerbanken und -institutionen. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf rund **zwei Milliarden Euro**. Die Abkommen umfassen Darlehen und Absichtserklärungen sowie einen Zuschuss.

Mehr als eine Milliarde Euro werden die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Wind- und Solarenergie in der Türkei finanzieren. Sie sollen zu einer klimafreundlichen Stromerzeugung im Land beitragen und eröffnen **Geschäftsmöglichkeiten für deutsche und europäische Unternehmen**. Die Investitionen sollen das Land dabei unterstützen, seine Wirtschaft weiter umzustellen – weg von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien.

Die KfW-Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarungen:

Absichtserklärung: Bis zu 500 Millionen Euro für deutsche Windkraftanlagen und Batteriespeicherprojekte

Die KfW IPEX-Bank und die türkische staatliche Bank Ziraat Bankası unterzeichnen eine Absichtserklärung über bis zu 500 Millionen Euro zur Kreditfinanzierung von Windkraftprojekten mit **Turbinen aus Deutschland** sowie von Batteriespeicherprojekten. Für die Finanzierung ist eine Euler-Hermes-Deckung vorgesehen.

Darlehen von rund 462 Millionen US-Dollar für Windenergieprojekte mit deutscher Beteiligung

Die KfW IPEX-Bank und die KfW-Tochter DEG finanzieren die beiden Enerjisa Üretim YEKA-4-Windparks in Edirne und Kırklareli mit einer installierten Gesamtleistung von 750 Megawatt. **Der deutsche Hersteller Nordex liefert die Turbinen.** Im Rahmen des Gesamtpakets von 620 Millionen US-Dollar stellt die KfW IPEX-Bank **387 Millionen US-Dollar** und die DEG **75 Millionen US-Dollar**. Der größte Teil des Pakets besteht aus **Darlehen**, die von Euler Hermes gedeckt werden.

Darlehen über 250 Millionen Euro für klimafreundliche Investitionen im Energiesektor

Ein Darlehensvertrag wurde von der KfW mit der türkischen staatlichen Förderbank TKYB (Türkiye Kalkınma ve Yatırım Bankası A.Ş.) geschlossen. Die Kreditlinie ist für Wind- und Photovoltaik-Kraftwerke, industrielle Energieeffizienz sowie die Herstellung sauberer Technologien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der **Förderung deutscher und europäischer wirtschaftlicher Interessen.** Im Fokus stehen Projekte mit Lieferanteilen aus Deutschland und dem übrigen EU-Raum.

Kreditprogramm für klimafreundliche Investitionen im Mittelstand: 250 Millionen Euro

Ein Darlehensvertrag wurde von der KfW mit der türkischen staatlichen Förderbank für den Exportbereich Türkiye İhracat Kredi Bankası A.Ş. (Türk Eximbank) geschlossen. Ziel ist es, Kredite für klimafreundliche Investitionen für kleine und mittlere exportorientierte Unternehmen zu refinanzieren.

Priorität erhalten **Projekte mit Lieferanteilen aus Deutschland und der EU** oder mit einem Fokus auf nachhaltige Lieferketten.

Absichtserklärung: 250 Millionen Euro für Energie und Industrie

Eine Absichtserklärung mit Türkiye Vakıflar Bankası T.A.O. (VakıfBank) verfolgt das gemeinsame Ziel, die klimafreundliche Transformation und Dekarbonisierung der Energie- und Industriesektoren in der Türkei zu unterstützen. Die KfW beabsichtigt, **Darlehensfinanzierungen** für klimafreundliche Investitionen in der Türkei bereitzustellen, um die **gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen Deutschlands, der EU und der Türkei** voranzubringen.

Absichtserklärung: Bis zu 100 Millionen Euro Kredit für nachhaltige Lieferketten im Amazonas

Die gemeinsame Erklärung mit der Finanzinstitution Banco do Brasil unterstützt die **Kreditfinanzierung** von Projekten der nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft im Amazonasraum sowie in anderen wichtigen brasilianischen Ökosystemen. Konkret geht es um die Förderung nachhaltiger Lieferketten rund um den brasilianischen Regenwald.

Kreditfinanzierung deutscher Windkraftanlagen: 90 Millionen Euro

Die KfW IPEX-Bank finanziert mit einem Darlehen über 90 Millionen Euro den Windpark „Yellice YEKA-4“ in Sivas in Zentralanatolien. Das Infrastrukturvorhaben basiert auf der Beschaffung und Installation von **Turbinen durch das deutsche Unternehmen Nordex**. Das Darlehen wird von Euler Hermes gedeckt.

Absichtserklärung über bis zu 90 Millionen Euro für Solarkraftwerke von ACWA

Eine unverbindliche Absichtserklärung (Letter of Support) umfasst die **Kreditfinanzierung** für zwei Solarkraftwerksprojekte mit einer Leistung von jeweils zwei Gigawatt. Projektpartner ist das Energieunternehmen ACWA. Die Projekte befinden sich in den türkischen Provinzen Sivas und Karaman. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf rund 1,6 Milliarden Euro. Die KfW-Tochter DEG strebt an, gemeinsam mit anderen Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen rund 90 Millionen Euro als Kofinanzierung bereitzustellen.

Finanzierungszuschuss als Hebel: 15 Millionen Euro für den Schutz indigener Gebiete in Brasilien

Dieser im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterzeichnete Zuschuss an das brasilianische Ministerium für Indigene Völker stärkt den Schutz und das Umwelt- und Territorialmanagement indigener Gebiete mit intaktem Urwald. Die Mittel hebeln mehr als 85 Millionen US-Dollar weiterer internationaler Geber sowie Eigenbeiträge der brasilianischen Regierung.

Absichtserklärung: Nachhaltigkeitspartnerschaft mit dem Hausgerätehersteller Arçelik

Die KfW-Tochter DEG und der Hausgerätehersteller Arçelik haben eine Absichtserklärung (Letter of Intent) unterzeichnet. Das Unternehmen ist international mit Marken wie Beko, Grundig und Whirlpool vertreten. Im Mittelpunkt steht eine Kreditlinie, die nachhaltiges Wachstum sowie die Weiterentwicklung der Wertschöpfungsketten des Unternehmens fördert. Die genaue Kreditsumme darf aus bankrechtlichen Gründen nicht genannt werden.